



ALLEMAND – SUJET (évaluation 2, tronc commun)

**ÉVALUATION 2 (3^e trimestre de première)
Compréhension de l'écrit et expression écrite**

Le sujet porte sur l'axe 8 du programme : **Territoire et mémoire**

Il s'organise en deux parties :

- 1- **Compréhension de l'écrit (10 points)**
- 2- **Expression écrite (10 points)**

Vous disposez tout d'abord de **cinq minutes** pour prendre connaissance de **l'intégralité** du dossier.
Vous organiserez votre temps comme vous le souhaitez pour **rendre compte en français** du document écrit (en suivant les indications données ci-dessous – partie 1) et pour **traiter en allemand le sujet d'expression écrite** (partie 2).

1. Compréhension de l'écrit

En rendant compte du document en français, vous montrerez que vous avez compris :

- **le contexte** : le thème principal du document, la situation, les personnages / les personnes, etc. ;
- **le sens** : les événements, les informations, les points de vue, les éventuels éléments implicites, etc. ;
- **le but** : la fonction du document (relater, informer, convaincre, critiquer, dénoncer, divertir, etc.), les destinataires et le style (informatif, fictionnel, humoristique, critique, ...), etc.

Vous pouvez organiser votre propos comme vous le souhaitez ou suivre les trois temps suggérés ci-dessus.

Der Anne Frank Tag: „Erinnern und engagieren“

Modèle CCYC : ©DNE

Nom de famille (naissance) :

(Suivi s'il y a lieu, du nom d'usage)

Prénom(s) :

N° candidat :

N° d'inscription :



Né(e) le :

(Les numéros figurent sur la convocation.)

1.1



5 *Warum sich noch immer so viele Menschen (vor allem Kinder und Jugendliche) für Anne Frank interessieren, erzählt Patrick Siegele, Direktor des Anne Frank Zentrums in Berlin, im Deutsche Welle (DW)-Interview.*

DW: Was ist die Aufgabe des Anne Frank Zentrums?

10 **Patrick Siegele:** Wir fassen sie zusammen mit den Worten Erinnern und Engagieren. Auf der einen Seite geht es darum, an Anne Frank als Opfer¹ des Nationalsozialismus zu erinnern. Mit Wanderausstellungen² und der Ausstellung hier im Haus, mit dem Anne Frank Tag. Auf der anderen Seite aber steht immer die Frage: Was hat die Geschichte von Anne Frank, die Auseinandersetzung³ mit dem Nationalsozialismus und dem Holocaust mit uns heute zu tun?

DW: Was kann Anne Frank Kindern und Jugendlichen von heute noch erzählen?

15 **Patrick Siegele:** Anne Frank und ihr Tagebuch sagt sehr viel auch über uns selbst. Da gibt es sehr viele Gemeinsamkeiten⁴, die die Jugendlichen finden können, ähnliche Träume, ähnliche Alltagsprobleme, ähnliche Gedanken, die sie sich vielleicht um die Welt machen. Aber der Unterschied ist eben, dass Anne Frank diskriminiert wurde und untertauchen musste.

20 Anne Frank kennen sie über ihr Tagebuch, und in unseren Ausstellungen sehen sie Anne zuerst einmal als einen ganz normalen Teenager, wie sie es selber sind. Aber ihre Geschichte zeigt, wohin Hass, wohin Antisemitismus und Ausgrenzung führen

¹ das Opfer : la victime

² die Ausstellung : l'exposition

³ die Auseinandersetzung mit : das Nachdenken über

⁴ die Gemeinsamkeiten : les points communs



25 können und dass Anne Frank eben nur auf einen Teil ihrer Identität reduziert wurde. Sie war ja nicht nur das Mädchen und der Teenager, die Freundin und die gute Schülerin – sie war auch Jüdin und musste letztendlich sterben.

DW: Kommen viele Jugendliche und Schulklassen hierher?

30 **Patrick Siegele:** Allein hier in unserer Ausstellung haben wir jedes Jahr etwa 10.000 Jugendliche oder Menschen. Insgesamt zählen wir etwa 35.000 Besucher und Besucherinnen. Anne Frank ist international sehr bekannt. Ihr Tagebuch ist in 80 Sprachen übersetzt worden, und deswegen haben sehr viele Menschen von Anne Frank gehört.

DW: Sie haben schon den Anne Frank Tag erwähnt. Welche besonderen Aktivitäten planen Sie zum 90. Geburtstag von Anne Frank am 12. Juni?

35 **Patrick Siegele:** Wir haben etwa 150 bis 200 Schulen bundesweit, die sich in diesem Jahr daran beteiligen. Sie müssen wissen, es gibt allein hundert Anne Frank Schulen in Deutschland, das ist der häufigste Schulname. Und viele dieser Schulen freuen sich darüber, dass es jetzt jährlich ein konkretes Angebot gibt, weil die Schulen gerne etwas zum 12. Juni machen.

DW: Worin besteht denn das Angebot?

40 **Patrick Siegele:** Schülerinnen und Schüler bekommen die „Anne Frank Zeitung“, die über die Lebensgeschichte Anne Franks informiert, und auch noch Postkarten, damit die Jugendlichen sich selber auch Gedanken machen: Wo werden Menschen heute aufgrund ihrer Religion oder ihrer Herkunft diskriminiert? Wieso ist es wichtig, heute an Anne Frank zu erinnern? Was sagt mir das persönlich? Die Schülerinnen und
45 Schüler können diese Karten ausfüllen und die Ausstellung damit ergänzen. Mehr als 30.000 Schüler werden in diesem Jahr 2019 an Anne Frank erinnern.

Nach: <https://www.dw.com>, 12.06.2019

